

24.03.2014

companyTIP - Kurzreiseführer

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.



New York

**Lausitzer Reisebüro
Lufthansa City Center**
Karl-Marx-Str. 68
03044 Cottbus

Tel. 0355 791000
Fax 0355 791074
lausitzer.rsblhcc@t-online.de

Alle Rechte gehören TIP
Touristik-Informations-Programme GmbH

Kurz das Wichtigste

New York City liegt an der Ostküste der USA an der Mündung des Hudson Rivers und des East River in den Atlantik. Die größte Stadt der Vereinigten Staaten ist einer der bedeutendsten Wirtschaftsräume und Handelsplätze der Welt und mit der weltgrößten Börse (Wall Street), dem New York Stock Exchange und zahlreichen auch ausländischen Großbanken "die" Finanzmetropole schlechthin. Seit 1825 ist die Stadt Anlaufpunkt für Einwanderer aus aller Welt.

Die nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 stark erschütterte Stadt hat zur Normalität längst zurückgefunden. Erlebte sie bis zum Beginn der Wirtschafts- und Finanzkrise ein großes Comeback (die Wirtschaft in New York wuchs schneller als im Rest des Landes, die Immobilienpreise explodierten und der Tourismus boomte), so hinterlässt die Krise jetzt starke Wunden. Sie ist an jeder Ecke und in jeder Branche zu spüren, am Broadway, in der Gastronomie und auch in der Modeindustrie. Die Stadt hat für Besucher dadurch aber nichts von ihrem Zauber verloren und die Besucher strömen nach wie vor in den "Big Apple". Ihnen kommen dabei die gefallenen Kosten, z.B. in der Hotellerie, zuge-

Dort, wo sich einst die Trümmer von "Ground Zero" befanden, erinnert jetzt

das Mahnmal "9/11 Memorial" an die Opfer der Terroranschläge. Um das Mahnmal herum sind mehrere Tower geplant, unter anderem der Wolkenkratzer "One World Trade Center", mit 541,3 Metern nach Fertigstellung einer der höchsten Türme der Welt.

Manhattan ist das Aushängeschild der Stadt und zugleich das bedeutendste Wirtschafts- und das größte Industriezentrum der USA. Hier, im Herzen New Yorks, findet man die meisten Sehenswürdigkeiten, die man mit der Metropole assoziiert, wie zum Beispiel den Central Park, das Künstlerviertel Greenwich Village, Chinatown oder Little Italy. An der südlichen Spitze von Manhattan (Lower Manhattan oder Downtown genannt) liegen das Finanzviertel mit der Wall Street, der legendäre Broadway mit dem Times Square sowie auf einer kleinen Insel die berühmte "Statue of Liberty", die Freiheitsstatue. Im Osten des Central Parks bildet die Fifth Avenue die Museumsmeile. Hier befinden sich zum Beispiel das Metropolitan Museum of Art, eines der größten Kunstmuseen der Welt, sowie das berühmte Solomon R. Guggenheim Museum.

Die Stadt hat neben Manhattan noch weitere vier Stadtbezirke, die Boroughs. Die Bronx, im Norden Manhattans, liegt als einziger auf dem Festland. Brooklyn

Geld

Währungseinheit

Die Währungseinheit ist der US-Dollar (US\$). Ein US-Dollar = 100 Cents. Umgangssprachlich wird der Dollar auch "Buck" genannt, der Cent "Penny", das Fünfund-Cent-Stück "Nickel", 10 Cent sind ein "Dime" und 25 Cent ein "Quarter". Werden bei der Ein- oder Ausreise Zahlungsmittel (Bargeld, Reiseschecks u.ä.) im Wert von mehr als 10.000 US-\$ mitgeführt, ist die Deklaration auf Zollformular 790 "Currency Report" erforderlich. Unbedingt beachten: Gemeinsam reisende Ehepaare gelten in diesem Fall als eine Person. Eine Deklaration ist notwendig, auch wenn jeder weniger als 10.000 US-\$ mitführt, die Gesamtsumme jedoch darüber hinausgeht! Dies gilt auch für Reisende mit Schwiegereltern oder ähnlichen Verwandten. Wichtig zu wissen ist, dass in Bezug auf Devisenfragen der Zoll "miteinander Verwandte" juristisch als eine Person betrachtet.

Zahlungsverkehr

Die Ein- und Ausfuhr von Fremd- und Landeswährung ist unbeschränkt möglich. Bei der Einfuhr von Fremd- oder Landeswährung im Gegenwert von über 10.000 US-\$ (Zollformular 790 "Currency Report") muss jedoch deklariert werden. In Bezug auf Devisenfragen gelten "miteinander Verwandte" juristisch als eine Person! Umtausch: Nur wenige Banken tauschen Fremdwährungen um. Empfohlen wird die Mitnahme von US-\$, Reiseschecks oder Kreditkarten, auch weil die EC/Maestro-Karten nach Umstellung auf V-Pay nicht mehr zum Geldabheben an Automaten genutzt werden können. Kreditkarten: Kreditkarten werden überall akzeptiert (oft Voraussetzung für Kreditwürdigkeit).



im Süden, Queens im Osten und Staten Island im Südwesten befinden sich wie Manhattan auf Inseln, wodurch New York eine Küstenlänge von 720 Kilometern aufweist. Die Inseln sind untereinander und mit dem Festland durch Brücken und Tunnel verbunden.

Wer sich nach dem Besuch von New York etwas erholen möchte, der kann dies im angrenzenden New York State tun. Neben historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten bieten sich beispielsweise auf Long Island kilometerlange Strände und eine einladende ländliche Umgebung, im Hudson Valley stattli-

che Herrenhäuser und das schöne Catskill-Gebirge, im Central State die Winter-sportgebiete um Lake Placid und im Upstate die weltberühmten Niagara-Wasserfälle zu einem Besuch an. Für Aktivurlauber stehen zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. New York City hat circa 8,25 Millionen Einwohner. Die Metropolregion 19 Millionen. Die Einwohnerzahl New Yorks hat sich seit Anfang des 20. Jahrhunderts verdoppelt. Die Zusammensetzung der Bevölkerung ist sehr heterogen und spiegelt alle Einwanderungswellen wider.

Feiertage

1. Januar (Neujahr)
21. Januar (Martin Luther King Jr's. Geburtstag)
18. Februar (President's Day - George Washington's Geburtstag)
27. Mai (Memorial Day - zum Gedenken an die Gefallenen des Bürgerkrieges 1861 bis 1865)

4. Juli (Unabhängigkeitstag)
2. September (Labour Day)
14. Oktober (Columbus Day - Entdeckung Amerikas 1492)
11. November (Veteran's Day - Soldatengedenktag)
28. November (Thanksgiving Day)
25. Dezember (Weihnachten)

Kleidung

Ganz allgemein wird die gleiche Bekleidung wie in Mitteleuropa benötigt. An der Ostküste, speziell in New York, ist die Luftfeuchtigkeit in den Sommermonaten sehr hoch. Daher sind viele Bürogebäude, Läden, öffentliche Gebäude und Hotels mit Klimaanlage ausgestattet und

man sollte immer ein leichtes Jackett oder eine Jacke dabei haben. Regenschutz ist immer empfehlenswert. Im Geschäftsleben ist konservative Kleidung üblich; in guten Restaurants sollten Männer mit Krawatte und Jackett bekleidet erscheinen.

Flughafen

John F. Kennedy International Airport (JFK)
Jamaica Bay, 11430 New York, Internet: www.panynj.gov/airports/jfk.html

Verfügung.

Anbindung an die City

Zug/Metro/Straßenbahn

Der JFK International Airport, der größte Flughafen New Yorks, liegt etwa 25 Kilometer südöstlich von Manhattan, auf Staten Island (im Stadtteil Queens) direkt in der Jamaica Bay. Hier landen täglich Flugzeuge von über 110 Fluggesellschaften. Für den Transfer zwischen den 9 Terminals und den Parkplätzen stehen kostenlose Busse sowie der AirTrain zur

Der AirTrain, eine führerlose Schnellbahn, verbindet täglich rund um die Uhr die Terminals wahlweise mit den Subway-Stationen Howard Beach (A) oder Jamaica (E,J,Z). Die Fahrt mit dem AirTrain im Flughafenbereich ist kostenlos, ansonsten löst man eine Einzelfahrt Pay-Per-Ride MetroCard, die man erst nach Verlassen des Air-Train-Bereichs bezahlt

Barzahler müssen in Hotels oder bei Autovermietern ohne Kreditkarte Vorauszahlungen leisten. Geldautomat: Mit Kreditkarten kann Geld abgehoben werden. Nicht so stark verbreitet wie in Deutschland ist die bargeldlose Zahlung mit der EC-/Maestro-Karte an elektronischen Kassen. In Deutschland läuft seit einiger Zeit die Umstellung der EC-Karten auf Chip-Technik. EC-Karten mit V-Pay-Logo können in den USA nicht gelesen werden und eine Geldabhebung ist mit diesen neuen Karten nicht mehr möglich. Reiseschecks: Werden nur in US-\$ empfohlen. Nicht alle Banken können Reiseschecks einlösen (Gebühren).

Banköffnungszeiten

Mo bis Fr 9-16 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen sind nur die Bankschalter in den internationalen Flughäfen geöffnet.

Lokale Zeit

Für New York beträgt der Zeitunterschied: Mitteleuropäische Zeit (MEZ) -6 Stunden.

In den USA gilt vom ersten Sonntag im April bis zum letzten Sonntag im Oktober die Daylight Saving Time, d.h. die Uhr wird um 1 Stunde vorgestellt.

Da auch in Europa für den größten Teil dieses Zeitraums die Sommerzeit (Umstellung jeweils am letzten Sonntag im März) gilt, bleibt der Zeitunterschied erhalten. Nur für wenige Tage beträgt der Zeitunterschied MEZ -7 Stunden.

Die Zeit von 0 bis 12 Uhr wird mit "a.m." (vor Mittag) und die Zeit von 12 bis 24 Uhr mit "p.m." (nach Mittag) bezeichnet.



(an den MetroCard-Automaten an den Ausgängen der Stationen Jamaica oder Howard Beach). Von beiden Stationen aus gibt es einen direkten Anschluss in die Innenstadt. Manhattan ist in etwa 45 Minuten mit der Subway erreichbar. Infos: Internet:

www.panynj.gov/airports/jfk.html,
www.mta.info

Eine schnellere Variante ist ab der Subway-Station Jamaica die Long Island Rail Road (LIRR) bis zur Penn Station zu nehmen. Fahrdauer rund 25 Minuten. Info: Internet: www.mta.info

Bus

Die Metropolitan Transit Authority (MTA) bietet einen Busservice mit Green Bus Lines an. Alle 5 bis 20 Minuten, 24 Stunden am Tag, fährt die Buslinie Q10 von jedem Terminal in Richtung Kew Gardens mit Stopp an der Subway-Station Ozone Park/Lefferts Boulevard. Von hier fährt die Subway A nach Manhattan. Man kann aber auch bis zur Bus-Endstation Kew Gardens fahren, von der es ebenfalls Verbindungen zur Subway E und F nach Midtown Manhattan gibt. Das Umsteigen zwischen Bus und Subway kostet nichts, wenn man mit der MetroCard bezahlt. Infos: Internet: www.mta.info

Der New York Airport Service Bus fährt vom Flughafen (Haltestellen sind ausgeschildert) nach Manhattan (täglich etwa 6 Uhr bis 23 Uhr). Haltestellen sind Grand Central Station (Manhattan East Side), Port Authority Bus Terminal (Manhattan West Side) und Penn Station (Midtown Manhattan). Infos: Internet:

www.nyairportservice.com

Taxi

Vor jedem Flughafengebäude gibt es einen Taxistand, der von einem so genannten Dispatcher betreut wird. Dieser organisiert den reibungslosen Ablauf und ist auch für Sonderwünsche zuständig. Die lizenzierten Yellow Cabs bieten

einen Fixpreis (plus Brücken- und Tunnelgebühren) an. Ein Trinkgeld von 15 bis 20 Prozent sollte noch zusätzlich gegeben werden. Beschwerde-Telefon 311,

Infos: Internet: www.yellowcabnyc.com

Von Tür zu Tür kann man sich 24 Stunden und 365 Tage im Jahr mit den Minivans von SuperShuttle fahren lassen.

Infos: Internet: www.supershuttle.com

Limousinen zu allen Zielen können gemietet werden. Telefone für die kostenlose Reservierung befinden sich in der Nähe der Informationsschalter für öffentliche Verkehrsmittel auf der Ebene der Gepäckausgabe.

Newark Liberty International Airport (EWR)

Newark, 07114 New Jersey, Internet: www.newarkairport.com

Der Flughafen Newark ist nicht Bestandteil der Stadt und des Staates New York. Er liegt aber nur 26 Kilometer südwestlich von New York. Der Newark Airport bietet den Service rund 50 Fluggesellschaften an, von denen die meisten international sind. Ein kostenloser Shuttlezug "AirTrain" verkehrt rund um die Uhr im Drei- bis Vier-Minutentakt zwischen den drei Terminals und den Parkplätzen P1, P2, P3 und P4.

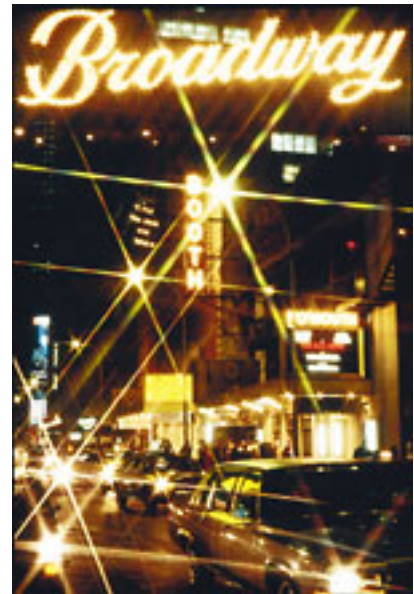
Anbindung an New York

Zug/Metro/Straßenbahn

Passagiere können die Flughafenbahn AirTrain nehmen, die direkt von den Ankunftsterminals zur Newark Liberty International Airport Bahnstation fährt. Von dort gelangt man mit den Zügen von NJ Transit (Northeast Corridor Line oder North Jersey Coast Line) und Amtrak in 23 bis 36 Minuten zur Manhattan Penn Station.

Infos: Internet: www.newarkairport.com

Eine weitere Variante ist mit dem NJ Transit Zug in sechs Minuten bis zur Newark Penn Station zu fahren und dort auf dem gegenüberliegenden Bahnsteig in den Path Train nach Manhattan umzu-



Der Broadway, Kultur- und Unterhaltungsmeile



steigen.

Infos: Internet: www.njtransit.com

Bus

Es werden täglich Busverbindungen mit dem Newark Airport Express zwischen etwa 4 Uhr morgens und 1 Uhr nachts angeboten, alle 15 bis 30 Minuten, Shuttle-Verbindungen zwischen dem Newark International Airport (vor den Ausgängen von Terminal A, B und C) und Stationen in Midtown Manhattan: Grand Central Terminal, Port Authority Bus Terminal und Bryant Park. Die Tickets erhält man beim Newark Liberty Airport Express Agent im Ground Transportation Center in jedem der drei Terminals.

Infos: Internet: www.coachusa.com

Taxi

Vor jedem Flughafengebäude gibt es einen Taxistand, der von einem so genannten Dispatcher betreut wird. Dieser organisiert den reibungslosen Ablauf und ist auch für Sonderwünsche zuständig. Die Fahrt in die Stadt dauert etwa eine Stunde.

Von Tür zu Tür kann man sich 24 Stunden und 365 Tage im Jahr mit den Minivans von SuperShuttle fahren lassen.

Infos: Internet: www.supershuttle.com

La Guardia Airport (LGA)

Queens, Flushing, 11371 New York, Internet: www.laguardiaairport.com.

13 Kilometer östlich von Manhattan, an der Flushingbay im Stadtteil Queens, liegt der zweitgrößte Flughafen in New York. Er bedient hauptsächlich Flüge, innerhalb den USA, von/nach Kanada oder der Karibik. Zwischen allen Terminals verkehrt ein kostenloser Flughafenbus.

Anbindung an New York

Bus

Vor allen Terminals hält Bus M60 von MTA-New York City Transit (Bushaltestelle "M60 to Manhattan"). Er

verkehrt täglich alle 10 bis 30 Minuten, zwischen etwa 4 Uhr und 2 Uhr nachts, und hält in Manhattan an der East Side in der Lexington Avenue und 125th Street (Verbindungen zu den Subway-Linien 4,5 und 6 zum Grand Central Terminal in Midtown). Der Bus fährt weiter zur West Side, hält an der St. Nicholas Avenue, wo Verbindungen zu den Subway-Linien A,B,C und D bestehen; die Endstation ist Broadway und 106th Street, wo man in die Subway-Linien 1, 2 und 3 umsteigen kann.

Nach Queens besteht rund um die Uhr ein Busservice von MTA. Die Bushaltestellen befinden sich vor jedem Terminal (außer dem Marine Air Terminal) und zeigen "Q33", "Q47", "Q48" und "Q72" an. Beide Linien fahren zur Subway-Station Jackson Heights/Roosevelt Avenue. Von dort nimmt man die Subway-Linien E, F, G, R, V oder 7 nach Manhattan. Das Umsteigen zwischen Bus und Subway kostet mit der MetroCard nichts. Infos: Internet: www.mta.info

Der "New York Airport Service Bus" fährt vom Flughafen (Haltestellen sind ausgeschildert) nach Manhattan täglich etwa 7.20 Uhr bis 23 Uhr. Haltestellen in Manhattan sind Grand Central Station, Port Authority und Penn Station.

Infos: Internet: www.nyairportservice.com

Taxi

Vor jedem Flughafengebäude gibt es einen Taxistand, der von einem so genannten Dispatcher betreut wird. Dieser organisiert den reibungslosen Ablauf und ist auch für Sonderwünsche zuständig. Eine Taxifahrt in die City dauert etwa 25 Minuten.

Von Tür zu Tür kann man sich 24 Stunden und 365 Tage im Jahr mit den Minivans von SuperShuttle.

Infos: Internet: www.supershuttle.com

Öffentlicher Nahverkehr

Allgemeine Beschreibung

Die öffentlichen Verkehrsmittel in New York, die täglich von etwa 4,8 Millionen

Fahrgästen benutzt werden, funktionieren hervorragend.

Metro/S-Bahn/Straßenbahn

Kommunikation

Telefon

Die Ländervorwahl für die USA ist 001. Die Vorwahl für Manhattan ist 212, 917 und 646; für die Bronx, Brooklyn, Queens und Staten Island 718 und 347. Um von einem Stadtteil New Yorks in den anderen zu telefonieren, muss vorweg die Landeskennung 1 gewählt werden, dann folgt die Vorwahl des gewünschten Bezirks. Aus den USA nach Deutschland wählt man 01149, die Ortsvorwahl ohne die 0 und dann die Teilnehmernummer. Viele öffentliche Telefonapparate in New York können nur noch mit Telefonkarten benutzt werden, die die verschiedenen Telefongesellschaften anbieten (Gebührenvergleich lohnt sich). Sehr unkompliziert ist eine amerikanische "prepaid calling card", eine Karte mit vorausbezahlten Einheiten, die sowohl für Ortsgespräche als auch für internationale Gespräche - auch vom Hotelzimmer aus - geeignet ist. Diese Karten können in Supermärkten, an Tankstellen oder Kiosken gekauft werden. Hier wählt man nach einer auf der Karte angegebenen Vorwahl und einer freizurubbelnden Codezahl die gewünschte Nummer (unbedingt beim Kauf eine Telefonkarte mit "no connection fee" verlangen - bei diesen Karten wird keine zusätzliche Gebühr für jeden Verbindungsaufbau fällig). Ohne Telefonkarte laufen viele Ferngespräche über einen Telefonisten (Operator), den man über die Vorwahl 0 erreicht. Man teilt ihm die gewünschte Nummer mit, und er/sie sagt einem, wie viel Geld man einwerfen muss. Telefonate zwischen Manhattan und den anderen Bezirken gelten als Ortsgespräche (25 Cents für die ersten drei Minuten). Ferngespräche vom Hotel aus sind sehr teuer. Sogar für inneramerikanische Telefonate von Staat zu Staat werden erhebliche Gebühren verlangt. Nummern mit der Vorwahl 800 und 888 sind Servicenummern und innerhalb der USA gebührenfrei (toll free). Man muss eine 1 vorwegwählen, also z.B. 1-800... Diese Nummern gelten aber nur für das Festnetz, vom Mobiltelefon fallen dafür Kosten wie für ein Inlandsgespräch an. "R-Gespräche", bei denen der Angerufene die Kosten übernimmt, werden über kostenfreie Nummern der US-Gesellschaften vermittelt. Eine in den USA besonders ausgeprägte Art, sich Telefonnummern zu merken, ist es, die Zahlenreihe in Buchstaben umzusetzen. Eine äußerst praktische Weise, die sich in Europa erst durchzusetzen beginnt. So bedeutet z.B. 1-800-HILTON = 1-800-44 58 66.

Mobilfunk

Netztechnik: GSM 850/1900 MHz. Um zu telefonieren, benötigt man entweder ein sepa-



Die Subway (U-Bahn) ist das mit Abstand schnellste Fortbewegungsmittel New Yorks. Sie verfügt über ein dichtes Streckennetz mit rund 470 Stationen und knapp 30 Linien und bedient Manhattan, die Bronx, Brooklyn und Queens. Die Linien sind durch Buchstaben (A, B, C etc.) und durch Nummern (1, 2, 3 etc.) gekennzeichnet und fahren Uptown (Norden) als auch Downtown (Süden).

Daneben gibt es noch Cross-Shuttles, die die Ost-West-Richtung bedienen. "Express Trains" halten nur an größeren Bahnhöfen und Knotenpunkten, "Local Trains" überall. Haltestellen der "Local Trains" sind mit einem schwarzen Punkt auf der Karte gekennzeichnet, Haltestellen für beide mit weißen Punkten oder Ovalen.

Die Züge verkehren rund um die Uhr - in der Rush Hour (Mo bis Fr 6.30-9.30 Uhr und 15.30-20 Uhr) alle 2 bis 5 Minuten, sonst alle 5 bis 20 Minuten. Kostenlose Subway-Pläne erhält man an den Schaltern der Subway-Stationen und bei den Touristeninformationen.

Bezahlt wird mit der digital lesbaren, wieder aufladbaren "MetroCard", die man vor der Fahrt an Schaltern, Automaten oder in vielen Hotels kaufen kann. Beim Zugang zur Subway zieht man diese durch den Schlitz an der Schranke (Drehkreuz). Innerhalb des Subway-Netzes kann man beliebig oft umsteigen. Für Touristen gibt es den 1-Tages oder 7-Tages Pass, mit dem man beliebig viel fahren kann (siehe günstige Tickets). Die Subway-Stationen sind entweder durch eine große grüne Kugel gekennzeichnet, wenn sich hier ein Schalter oder Automat befindet, an dem man MetroCards kaufen kann oder durch eine rote Kugel, wenn keine Schalter vorhanden sind.

Infos: Travel Information Center der Metropolitan Transport Authority (MTA), Internet: www.mta.info

Bus

Neben der Subway ist die Benutzung der Busse empfehlenswert, die auch nachts fahren. Für gewöhnlich befindet sich immer eine Bushaltestelle in der Nähe einiger Blocks. Wie bei der U-Bahn gibt es auch hier eine Unterscheidung zwischen Local und Express. Expressbusse sind mit einem X gekennzeichnet und fahren nur zu bestimmten Tageszeiten.

Akzeptiert wird auch die "MetroCard", die in den Schacht beim Fahrer eingeschoben werden muss (ertönt ein unangenehmer Ton ist die Karte entweder verkehrt eingesteckt oder die obligatorische Zwangspause von etwa zehn Minuten wurde nicht eingehalten).

Zum Aussteigen muss man je nach Bus einen der schwarzen Streifen zwischen den Fenstern antippen oder die gelbe Schnur zwischen den Fenstern ziehen. Die Bushaltestellen besitzen ein großes rundes Schild mit der Nummer der Buslinie, einige haben auch ein Wartehäuschen. Zudem findet man hier Routen und Fahrpläne der Busse.

Tipp

Wird im Bus mit der "MetroCard" bezahlt, kann innerhalb von zwei Stunden kostenlos vom Bus in die Subway und umgekehrt sowie von Bus zu Bus umgestiegen werden. Hat man nur eine Einzelfahrt gelöst, erhält man vom Fahrer das entsprechende Transfer Ticket. Mit der "Unlimited Ride MetroCard" mit unbegrenzten Fahrten sind alle Umstiegsmöglichkeiten kostenlos.

Infos: Metropolitan Transport Authority (MTA), Internet: www.mta.info

Schiff/Fähre

Knallgelbe Katamarane, die so genannten New Yorker Water Taxis, verkehren nach einem festen Fahrplan auf dem Hudson und sorgen für eine schnelle Beförderung entlang der Upper West Side, Midtown Manhattan, Lower Manhattan und Brooklyn.

Auf den Hop-on/Hop-off-Routen sind die Wassertaxis werktags von etwa 11 bis 19 Uhr, an den Wochenenden von 10 bis 20 Uhr (je nach Saison auch nur an den

rates Handy oder ein so genanntes Triband- oder Quadband-Handy, das sowohl die in Europa üblichen Frequenzbänder um 900 und 1800 MHz, als auch die amerikanischen Bereiche unterstützt. Derzeit bestehen Roaming-Verträge mit Anbietern in den USA von E-Plus, O2, Telekom Deutschland und Vodafone. Der Gebrauch von Handys in Theatern, Kinos und Museen kann mit einem Ordnungsgeld belegt werden.

Post

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8/9-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr. Die Hauptpostämter sind 24 Stunden lang geöffnet. Die Adresse der New Yorker Hauptpost ist 421 8th Avenue (at 33th Street), direkt hinter dem Madison Square Garden. Tipp: Da es in den USA relativ wenige Postämter gibt, sollte man Briefmarken in größeren Mengen kaufen. Hotels und Geschäfte haben Automaten für Briefmarken, die aber 25 Prozent teurer sind.

Mail/Internet

Länderkürzel: .us In New York ein Internet-Café zu finden ist gar nicht so einfach, da fast jeder im Big Apple einen Internetanschluss zu Hause hat. Hat man ein portables Gerät dabei, kommt man in New York relativ einfach ins World Wide Web: In allen Starbucks Coffees und in vielen großen Buchhandlungen (wie Barnes & Noble) gibt es Hotspots, wo man sich gegen eine Gebühr ins Wireless Internet einloggen kann. In der New York Public Library (Fifth Avenue at 42nd Street, Manhattan) hat man Free Access.

Strom

110/120 Volt Wechselstrom, 60 Hertz. Es sind amerikanische Blattstecker in Gebrauch.

Adapter oder duale Stromschalter sind erforderlich.

Viele Hotels stellen einen Föhn auf dem Zimmer zur Verfügung.



Wochenenden), unterwegs.

Auf den Pendler-Routen verkehren diese nur zur Rush Hour am Morgen zwischen etwa 6 Uhr und 9 Uhr. Tickets sind am Schalter von Pier 11 in Manhattan (Wall Street), an Bord der Schiffe sowie online erhältlich.

Infos: Internet: www.nywatertaxi.com

Nach Staten Island gelangt man rund um die Uhr zum Nulltarif mit der Staten Is-

land Ferry, die zwischen der Whitehall Street in Lower Manhattan und dem Saint George Ferry Terminal auf Staten Island pendelt. Auf der 25-minütigen Fährüberfahrt hat man traumhafte Ausblicke auf die Freiheitsstatue, den Hafen von New York und Lower Manhattan. Autos und Motorräder werden nicht transportiert.

Infos: Internet: www.siferry.com



Der Central Park aus der Vogelperspektive